

Fürs Leben lernen – Waldorfschule Saar-Hunsrück

Ganzheitliche Schule- offen für alle.

Seit 1997 besteht in Walhausen die Freie Waldorfschule Saar- Hunsrück mit mittlerweile bereits elf Klassen. „Fürs Leben lernen“ mit diesem Leitspruch werden Schüler ganzheitlich, persönlichkeitsfördernd und praxisnah an den Lebens- und Berufsalltag herangeführt. Die Schule steht grundsätzlich allen Kindern offen, unabhängig von Religion, Hautfarbe, Geschlecht und Einkommen der Eltern.

Die Waldorfschule ist eine Schule in freier Trägerschaft und wird von Eltern und Lehrern gemeinsam verwaltet. Sie finanziert sich aus staatlichen Zuschüssen, Elternbeiträgen und Spenden. Kein Kind wird aus finanziellen Gründen abgelehnt und Lehrer haben keinerlei Einblick in die Beitragszahlungen der Eltern.

Klare Regeln und liebevolle Autorität

Freie Waldorfschule heißt keineswegs antiautoritär, sondern die Schüler werden durch liebevolle Autorität mit klaren Regeln und Grenzen geführt und erleben dadurch gerade zur heutigen oftmals unrhythmischen Zeit Klarheit, Sicherheit und eine zuverlässige Umwelt. Staunen, Ehrfurcht, Freude und die Lehrkraft als Vorbild wirken motivierend und stärkend auf die Lebens- und Lernkräfte der Kinder. Im Regelfall begleitet deshalb ein Klassenlehrer die ersten acht Jahre lang die Klasse durch den sogenannten täglich zweistündigen Hauptunterricht (Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen und Flöten, Heimatkunde, Deutsch, Geschichte etc.), der in Epochen unterrichtet wird. Fachlehrer übernehmen dann den Fachunterricht. Dazu zählen u.a. Fremdsprachen, Sport, Religion, Musik und alle handwerklichen Fächer. Ein Hortbetreuung nach dem Unterricht mit Hausaufgabenbetreuung und Spiel- und Bastelangeboten wird angeboten.

Schulbauernhof angegliedert an die Schule

Angegliedert an die Schule entstand dank des engagierten Einsatzes des Agrarleiters und Waldorflehrers Hendrik von Carlowitz der Schulbauernhof. Der Demeter- Gemüse- und Ackerbau soll Modell dafür sein, wie Landwirtschaft und Pädagogik voneinander profitieren können. Durch regelmäßige, unterrichtsbegleitende Pflege der Tiere und Pflanzen lernen die Kinder Beziehungen zu knüpfen und ein verantwortliches und bewusstes Umgehen mit Natur und Umwelt. Ebenfalls regt der Schulbauernhof zu fachübergreifendem Unterricht an, z.B. Stallbau-Mathematik-Werken, Hühner- und Bienenzucht-Tierkunde-Schreiben und vieles mehr. Die Erzeugnisse des Bauernhofes werden direkt vor Ort vermarktet.

Schule am Puls der Zeit

Die Freie Waldorfschule Saar-Hunsrück orientiert sich am Puls der Zeit. : Sie stellt sich den Entwicklungsbedürfnissen der Schüler und Schülerinnen und den sich ändernden Anforderungen der modernen Gesellschaft. Lehrer, Schüler, Eltern und Kooperationspartner können neue Ansätze mitgestalten und erforschen. Unsere Schule steht der Zukunft offen gegenüber und sieht dabei weiterhin den Mensch im Mittelpunkt.

Infoabende an der Waldorfschule

Infoveranstaltungen und Tag der offenen Tür

Die Infoveranstaltungen für das kommende Schuljahr finden am 18.01., 25.01. und 01.02.06 jeweils mittwochs um 20.15 Uhr in der Waldorfschule in Walhausen, Schoosbergstr.11 statt.

Begonnen wird am 18. Januar mit der Einführungsveranstaltung: Was ist Waldorfpädagogik?

Am 25. Januar wird die Finanzierung und die Sozialgestalt der Schule dargestellt und am letzten Infoabend, der am Mittwoch, dem 1. Februar 06`stattfindet, wird der Schularzt Herr Ulrich (Kinderarzt aus Saarbrücken) einen Vortrag halten. Gerne wird auf ihre Fragen eingegangen.

Am Samstag 04.02.06 findet an der Waldorfschule ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Eingeladen zu den Veranstaltungen sind alle Interessierte. Wenn Sie Rückfragen haben, so können Sie sich auch direkt mit der Waldorfschule in Verbindung setzen unter der Telefonnummer: 06852/ 82599 oder per e-mail: FWS.Walhausen@t-online.de Biohof mit Pferden, Kühen, Schafen, Ziegen, Hühnern, etc. sowie